



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM CONTACT-PLUS

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

KEIM Contact-Plus ist eine hochgefüllte, faserverstärkte Renovier-Grundbeschichtung (Dispersions-Silikatfarbe nach DIN 18363 Abs. 2.4.1) mit Reinacrylat-Zusatz, Glasfasern und hochwertigen Füllstoffen in ausgewogenen Korngrößen und Kornformen. KEIM Contact-Plus ist zur Rissverschlämmung und Egalisierung hervorragend geeignet.

2. ANWENDUNGSBEREICH

Mit KEIM Contact-Plus werden tragfähige, organisch gebundene Altbeschichtungen überbrückend für KEIM Dispersions-Silikatfarben aufbereitet, z.B. wenn diese aus umwelttechnischen oder anderen Gründen nicht abgebeizt werden können. Ausgenommen sind plasto-elastische sowie verseifungsanfällige (z.B. bestimmte Ölfarben) Altbeschichtungen. Auf mineralischen Untergründen oder organischen Altbeschichtungen zeigt KEIM Contact-Plus durch die ausgewählten Faseranteile und Füllstoffe eine optimale rissüberbrückende und verschlämmende Wirkung (für Schwund und Haarrisse bis 0,5 mm). Mit KEIM Contact-Plus werden vorhandene unterschiedliche Oberflächenstrukturen angeglichen.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- rissverschlämmend
- strukturangleichend
- egalisierend
- nicht filmbildend
- faserverstärkt
- haftvermittelnd
- absolut UV-beständig
- Brandverhalten: nicht brennbar

MATERIALKENNDATEN:

- Dichte: ca. 1,6 - 1,8 g/cm³
- pH-Wert: ca. 11
- Größtkorn: 0,5 mm

KLASSIFIKATION:

- Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (s_d-Wert): ≤ 0,02 m

FARBTÖNE:

weiß

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM CONTACT-PLUS

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, kreidungsfrei, sauber und staubfrei sein. Lose Teile von Altbeschichtungen sind mechanisch oder mit Wasserdruckstrahlen zu entfernen. Fehlstellen sind mit einem geeigneten Ausbesserungsmaterial zu ergänzen und strukturgleich anzupassen. Eventuelle Sinterschichten auf Neuputzen sind mit KEIM Ätzflüssigkeit nach Vorschrift zu entfernen. Neuputzstellen (Ausbesserungen) sind generell mit KEIM Ätzflüssigkeit nach Angaben im Techn. Merkblatt vorzubehandeln. Lose Teile von organisch gebundenen Altbeschichtungen sowie Verschmutzungen sind entweder mit mechanischen Verfahren oder mit Wasserdruckstrahlen zu entfernen. Fehlstellen mit KEIM Spachtel, KEIM Leichtspachtel oder KEIM Concretal-Feinspachtel ausbessern. Dort, wo gespachtelt werden soll, ist die Altbeschichtung restlos zu entfernen.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Umluft- und Untergrundtemperatur ≥ 5 °C während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

VERARBEITUNG:

KEIM Contact-Plus auf nicht saugendem Untergrund grundsätzlich unverdünnt mit der Bürste gleichmässig im Kreuzgang auftragen.

Auf saugenden Untergründen kann mit max. 10 % und folgenden Produkten verdünnt werden: KEIM Fixativ, KEIM Soldalit-Fixativ, KEIM Spezial-Fixativ, KEIM Concretal-Fixativ.

ANSTRICHAUFBAU:

KEIM Contact-Plus muss immer mit einem oder zwei Folgeanstrichen, z. B. mit KEIM Granital, KEIM Soldalit oder KEIM Concretal-W überstrichen werden.

Bei hellen Farbtönen (Preisgruppe I) genügt in der Regel ein deckender Schlussanstrich, unverdünnt.

Bei dunkleren Farbtönen (Preisgruppe II) sind zwei Folgeanstriche erforderlich, z. B.:

Zwischenanstrich:

mit verdünntem Granital (max. 2 l KEIM Spezial-Fixativ pro 10 kg)

Schlussanstrich:

mit KEIM Granital, unverdünnt.

KEIM Contact-Plus kann mit KEIM Granital, KEIM Soldalit, KEIM Concretal-W oder KEIM Farbkonzentraten bis zu 10% Zugabemenge abgetönt werden.

TROCKNUNGSDAUER:

Überarbeitbar frühestens nach 12 Stunden (bei 23 °C und 50% r.F.). Bei höherer relativer Luftfeuchte, Schichtdicken und/oder niedrigeren Temperaturen wird die Trocknung entsprechend verzögert.

VERBRAUCH:

ca. 0,4-0,5 kg/m²

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Sofort mit Wasser reinigen.

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
25	kg	24	Eimer
5	kg	70	Eimer

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	Gebinde dicht verschlossen halten kühl frostfrei

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

Abfallschlüssel: 08 01 12

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

GIS-Code: BSW 10

9. ALLGEMEINE HINWEISE

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

10. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.